



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 16

Landeck, den 19. April 1947

2. Jahrgang

Stadtgemeindeamt Landeck

Elternbesprechung in der Raifenu. Zusage Eingemeindung des Ortsteiles Raifenu ist die Neubildung des Schulprengels notwendig geworden. Es ergeht daher an alle Eltern der Raifenu die Einladung, an der am Samstag, den 19. April 1947, im Gasthaus Raifenu um 20 Uhr stattfindenden Versammlung teilzunehmen. H

Altstoffsammlung. Bei der am letzten Samstag durchgeführten Altstoffsammlung wurde durch den Fleiß der daran beteiligten Schulkinder eine ansehnliche Menge von Altmaterial aufgebracht. Aus diesem Anlasse wird den Kindern herzlich gedankt und die Hoffnung ausgesprochen, daß sie sich das nächste Mal dieser Aufgabe mit demselben Fleiße widmen, um die Not der Zeit auf diese Weise lindern zu helfen.

Bücherspenden. Die Stadtbücherei dankt Herrn Josef Kirchmair, Landeck, Pashgasse 1, für die Spende von 6 Büchern, Herrn Alois Summerauer, Zams, Klostergasse 58, für die Spende von 3 Büchern, sowie Frau Inge Zügner, Innsbruck, Leopoldstr. 20, für die Spende von 2 wertvollen Jugendbüchern. — Außerdem haben sich 2 weitere „Heimkehrer“ (Bücher) eingefunden. Th

Beschälseuche der Pferde. Gemäß eines Schreibens der Bezirkshauptmannschaft Landeck wird allen Hengsthaltern und Pferdezüchtern in Erinnerung gebracht, daß gem. § 37 des Tierseuchengesetzes vom 6. 8. 1909 die Beschälseuche der Pferde anzeigepflichtig ist. — Das Auftreten oder der Verdacht sind sofort der Bezirkshauptmannschaft zu melden. H

Rotlauffchutzimpfung. Alle Schweinebesitzer, die ihre Tiere gegen Rotlauf impfen lassen wollen, melden die Anzahl der Tiere bis spätestens 30. April 1947 mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt (Zimmer 8) zwecks Beschaffung des erforderlichen Impfstoffes an. H

Die Lebensmittellkartenausgabe für die 27. Zuteilungsperiode (27. April bis 25. Mai 1947) erfolgt ab Montag, den 21. April in der üblichen Straßen-Reihenfolge. Die Beschäftigungsausweise sind wie bisher vorzuweisen und muß in den grauen Ausweisen auf dem eingeklebten Ergänzungsblatt der Monat März 1947 vom Arbeitgeber bestätigt sein. Ausländer erhalten ohne Vorweis ihrer roten Identitätskarte keine Lebensmittellkarten. S

Fundamt. Gefunden wurden: 1 Knabenmütze, 1 Hut, 1 Schürze, 1 einzelner Handschuh, ein Geldbetrag, 1 Armband, 1 Kinder-Rollerle und 1 Hund. — Die Fundgegenstände können von den Verlußtägern beim Fundamt der Stadtgemeinde Landeck (Rathaus, Zimmer 4) abgeholt werden. Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Die Lebensmittellkartenausgabe für die 27. Zuteilungsperiode für Zams einschließlich Zamsberg erfolgt am Donnerstag, den 24., Freitag, den 25. April ganztägig und Samstag, den 26. April 1947 bis mittags. Personen über 14 Jahre müssen den Beschäftigungsnachweis vorzeigen, der vom Arbeitgeber für den Monat März bestätigt sein muß. Ausländer, welche schon im Besitze einer vorläufigen Aufenthaltsgenehmigung sind, haben dieselbe unaufgefordert vorzuzeigen. Am Dienstag, den 22. 4. 47, bleibt die Kartenstelle ganztägig geschlossen.

Rotlauffchutzimpfungen im Jahre 1947. Zur Bekämpfung des jährlich auftretenden Schweinerotlaufes werden im Jahre 1947 die Rotlauffchutzimpfungen wieder durchgeführt. Die Schweinebesitzer werden eingeladen, von dieser Möglichkeit im eigenen Interesse Gebrauch zu machen und die Impfanmeldungen bis spätestens 25. April 1947 beim Gemeindeamt zu erstatten. Später einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bestosung der Gumpenunalse. Die für die Überfütterung auf der Alpe Gumpenun in Frage kommenden Jung- und Altstiere sind bis längstens 1. 5. 47 beim Gerichtskassenverwalter Hauzeis in Strengen zu melden. Anmeldungen, die nach dieser Frist einlaufen, können keine Berücksichtigung mehr finden.

Weideauftrieb. Das Weiden der Ziegen und Schafe außerhalb der bestimmten u. bei der Forsttagsatzung 1947 genehmigten Weideörtlichkeiten ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandlungen werden nach dem Forstgesetz bestraft. Aus diesem Grunde und um Härten zu vermeiden, wird den Ziegen- und Schafhaltern, die ihre Tiere im Herbst 1946 für den gemeinsamen Weideauftrieb nicht zur Anmeldung brachten, letztmalig Gelegenheit gegeben, diese bis spätestens 25. April 1947 nachzumelden. Da die Nachmeldungen dem Forstamt zur Genehmigung gesammelt vorzulegen sind, können Meldungen nach diesem Termin nicht mehr angenommen werden.

Rattenvertilgungs-Aktion in Zams. Wie schon im Gemeindeblatt verlautbart, wird die von der Bezirkshauptmannschaft Landeck angeordnete planmäßige Rattenbekämpfung im Gemeindegebiet Zams vom Freitag, den 18. bis einschließlich Montag, den 21. 4. 47 durchgeführt. Nach dem Gesetz sind alle Eigentümer, Pächter und Alleinmieter aller bebauten und unbebauten Grundstücke verpflichtet, die hiezu erforderlichen Maßnahmen durchführen zu lassen und deren Kosten zu tragen, sowie den Beauftragten der durchführenden Firma Voigt (Salzburg) das Betreten ihrer Anwesen zu

gestatten. Dies gilt auch für solche Grundstücke, wo nach Meinung der Besitzer keine Ratten vorhanden sind, da die Erfahrung lehrt, daß die Ratten sich dorthin verziehen, wo ihnen nicht nachgestellt wird. - Der Durchschnittspreis für die Rattenbekämpfung beträgt je Haus S 2.- und S 1.- je Nebengebäude und bei Kleintierhaltung in Einzelhäusern ebenfalls S 1.-. - Das zur Auslegung gelangende Bekämpfungsmittel ist vor dem Zugriff durch Kinder und Haustiere zu sichern. Nach 3 Tagen liegengebliebene Köder sind zu verbrennen, ebenfalls die aufgefundenen toten Ratten. Zuwiderhandlungen gegen diese allgemein angeordnete Maßnahme ziehen Strafen und zwangsweise Durchführung nach sich. Der Bürgermeister: Alfons Wachter

Gemeindeamt Stanz

Die Lebensmittelkartenausgabe der 27. Zuteilungsperiode findet am Freitag, den 25. April 1947, im Musikzimmer von 1/2 7 bis 8 Uhr abends statt. Die für den Monat März 1947 bestätigten Arbeitsausweise sind vorzuzeigen. Der Bürgermeister: Beer e. h.

Notstandsaktionen d. Österr. Roten Kreuzes Landeck.

Die Schuhaktion für Schulkinder und die Verteilung von Babywäsche aus der amerikanischen Rot-Kreuzspende sind beendet. Die 200 Paar Schuhe wurden an bedürftige Schulkinder in 51 Schulen des Bezirkes Landeck verteilt. Aus den eingelangten 29 Original-Babypaketen, 21 Paketen für Kinder bis zu 2 Jahren und 29 Flanellhemden wurden 188 Päckchen verschiedener Art gemacht und an bedürftige und werdende Mütter des Bezirkes zur Verteilung gebracht. Diese Arbeiten wurden von den Angehörigen der Bezirksstelle zusätzlich geleistet. Ihren Dank hierfür fanden sie in den strahlenden Gesichtern der Beteiligten. Leider fehlte es auch nicht an vereinzelten Beschimpfungen und Verdächtigungen. - Gummi-Flaschensauger sind noch abzugeben. - Die Ärzte des Bezirkes erhielten aus der amerikanischen Rot-Kreuzspende Verbandsmaterial und je 1 Stück Seife.

Weiters haben wir 2 Kinderheime in Betrieb, in welchen noch Unterbringungsmöglichkeit für unterernährte Kinder besteht. Der Pensionspreis beträgt S 5.- pro Tag. Jedoch sind wir bemüht, Freiplätze zu schaffen. Für Juni, Juli und August sind Ferienerholungsheime für bedürftige und unterernährte Kinder vorgesehen. Meldungen bei der Bezirksstelle.

Eltern mit Einladungen für ihre Kinder in die Schweiz, die nicht wissen, wie die Erlangung der Reisepapiere und der Transport durchgeführt werden sollen, wollen sich an uns wenden. Der Landesverband wird sich bemühen, monatlich einen Transport solcher Kinder in die Schweiz zu bringen.

Wir helfen! Helft auch uns helfen und werdet unterstützende Mitglieder des Österr. Roten Kreuzes! Lu

Standesfälle in Landeck. Am 12. April heirateten der Hilfsarbeiter Josef Graber aus Ugen bei Fliß und die Private Ernestina Maria Hochstaffl geb. Mair, Landeck, Katlaunweg 2; der Schuhmacher Anton Gebhard Burger, Landeck, Schloßweg 1, und die Köchin Karolina Kurz aus Puchberg am Schneeberg (Nieder-Österr.). Am 15. 4. vermählten sich der B. B. Hilfs-Zugschaffner Rudolf Jsidor Pintarelli und die Hausgehilfin Franziska Zangerle, beide Landeck, Bahnhofstraße 2. - Am 13. April starb der Leiter der ehem. Flüchtlingsstelle Landeck Otto Breggha, Marktplatz 15, im Alter von 64 Jahren.

Standesfälle in Zams. Am 8. April heirateten der landw. Arbeiter Johann Frech und die Maria Philomena Rainer, beide aus Zams. - Es starben am 3. April die Bäuerin Maria Dilitz, geb. Denoth, aus Nauders, 69 Jahre; die Hausfrau Julie Kuprian geb. Riml, aus Grins bei Längenfeld, 56 Jahre; am 5. April das 4jährige Kind Helene Martha Mark aus Pfunds 25; am 6. 4. die 7jährige Schülerin Anna Pechtl, Landeck, Kaisenau 117; am 8. April die Ordensschwester Monika Vikolet, Zams-Mutterhaus, 46 Jahre; am 11. April der Bauernsohn Karl Knabel aus Arzl bei Imst, 38 Jahre; der Bauer Rudolf Spisß aus Grins, 36 Jahre; am 13. April das 4jährige Kind Ilse Jenewein aus Pfunds.

Tiroler Kriegsofferverband, Kameradschaft Landeck.

Wir geben hiermit allen unseren Mitgliedern die Zusammenfassung des neuen Ausschusses bekannt: Obmann: Gottfried Thurner, Siedlergasse 5; Obmannstf.: Alois Heiseler, Jubiläumstr. 4; Schriftführer: Johann Oppeter, Herzog Friedrichstr. 17; Kassier: Max Plank, Schulhausplatz 5; Beisitzer: Heinrich Schlatter, Urchstr. 9, Alois Pfandler, Herzog Friedrichstr. 16, Rosa Bock, Herzog Friedrichstr. 11. - Die Mitglieder werden ersucht, bei allen Auskünften und Wünschen den neuen Ausschuss in Anspruch zu nehmen. Bei allen schriftlichen Eingaben steht der Schriftführer Kamerad Johann Oppeter, Herzog Friedrichstr. 17 (Bezirksgericht), zur Verfügung.

Der Obmann: Thurner

Unfalls-Chronik. Am 11. April erlitt der Bauer Josef Schütz in Eichholz bei Fliß schwere Verletzungen der rechten Hand durch eine Kreissäge. Am 11. April wurde der 36jährige Bauer und Frächter Rudolf Spisß in Grins beim Mistführen, als er den Anhängewagen an seinen Traktor anhängen wollte, von letzterem, wahrscheinlich durch Versagen der Bremse, zwischen Türpfosten des Stalles und dem Steuerrad eingeklemmt und erlitt dabei sehr schwere Verletzungen am Rücken und an der Brust. Von der Landecker Rettung nach Zams überführt, starb er nach 2 Stunden. Am 16. April rutschte der über 70jährige Johann Begger in Serfaus vor seinem Hause so unglücklich aus, daß er einen Beckenbruch erlitt. Sämtliche Verletzte wurden durch die Landecker Rettung ins Krankenhaus Zams überführt.

Verhaftungen. Zwei junge Burschen aus dem Rheinland wurden wegen unbefugten Grenzübertritts vom Gend. Posten Landeck festgenommen. Nach ihren Angaben waren sie nach Tirol gekommen, um hier an Ort und Stelle die Ernährungslage zu studieren! - Wegen Diebstahlsverdacht wurde in Landeck eine Hausgehilfin verhaftet, da in dem Haushalte ihres Dienstgebers in der letzten Zeit mehrere Sachen abhanden gekommen waren. - Am 15. April entwendeten in Kappl zwei Frauen aus Innsbruck während der Vormittagsstunden in einem Bauernhause Speck und einen Ring. Auch sie wurden gefaßt. - Die Stadtpolizei hält derzeit 2 Kärntner Jugendliche, einen 16jährigen Jungen und ein 15jähriges Mädchen, angeblich Stiefgeschwister, in Schubhaft (eine Erinnerung an frühere Zeiten!). Die beiden waren ihren Zieheltern in St. Veit (Kärnten) durchgebrannt und wollten übers Paznaun in die Schweiz „einreisen“. Infolge ihrer Ortsunkennntnis fuhren sie aber bis St. Anton und wurden dort von der Gendarmerie hoppgenommen. - Ein guter Fang gelang der Zamser Gendarmerie in der Person eines Polen aus dem Lager Landeck. Mit gefälschten losen Raucherkarten-Abschnitten kaufte er sich mehrere Male Zigaretten. Den Geschäftsleuten fiel es

langsam auf, daß er nur mehr Kinder zum Einkaufen schickte und die Fälschungen wurden bald erkannt. Beim Einliefern ins Bezirksgericht Landeck erzählte ein Junge, daß der Verhaftete ihn auch in Landecker Geschäfte zum Kauf von Zigaretten schicken wollte.



Aus dem Kulturleben

Schumann-Abend in Landeck

Bei diesem am Dienstag im Hotel Post von der Bezirksstelle Landeck des Österr. Institutes für Kultur und Wissenschaft veranstalteten Konzertabend lernten wir wieder neue Künstler in Landeck kennen. Anni Heiner- man am Klavier brachte einleitend „Les Papillons“ sehr exakt und sauber zu Gehör, aber diesen „Schmetterlingen“ hätte stellenweise etwas mehr zarter Flügelstaub nicht geschadet. Als einführende Begleiterin verdient sie voll- stes Lob. Ilse Glaninger-Halhuber besitzt eine volle und runde Stimme, wurde jedoch durch eine Indisposition sichtlich an der Herausarbeitung des großen dramatischen Togens im Zyklus „Frauenliebe und -leben“ gehindert. Dr. Aloys Heinerman spielte die Sonate a-moll voll- tönend und mit breiten Strichen, manchmal vielleicht etwas zu rubato. Im Ganzen war es ein schöner Abend guter klassischer Musik, die stilecht, exakt, klangrein und gut zusammengespield gebracht wurde. Der leider sehr kleine, dafür umso interessiertere Kreis Kunstsinniger dankte mit wohlverdientem Beifall. G. K.



Unterhaltung



„s Nuller!“ in Schnann

Bei uns in Schnann läuft gegenwärtig „s Nuller!“ über die Bretter. An der Aufführung ist nicht viel aus- zusetzen; auch die meisten der von Laienspielern schwer darzustellenden Szenen werden gut gespielt. Einige un- serer Spieler haben sich schon in der Vorkriegszeit einen Namen gemacht wie Karl Pfeifer in der Titelrolle, die nebenbei auch gefangliche Qualitäten erfordert, und Josef Zangerl als ehrenhafter, abgeklärter, aber doch noch manchmal leidenschaftlicher Vater Quarzhirn. Aber auch die Jungen füllen ihre Rolle gut aus, sodaß es nicht leicht ist, jemand besonders hervorzuheben. Die weibliche Hauptrolle, die „verhinderte Liebende“ Gabi gibt Zita Ehart mit tiefer Einfühlung, wie auch die zweite Tochter Quarzhirns und spätere Wirtin, Angea, von der Wirts- tochter Herta Traxl gut gespielt wird. Ihr Hauptpartner Alfred Marth als Herr von Kronwild übertrifft sie bei- nahe noch an sprudelnder Natürlichkeit. Die wichtigste humoristische Rolle ist in den Händen von Josef Scherl- Schmied, mit dem die Lacher bestimmt auf ihre Rechnung kommen, wenn auch etwas weniger Kretinismus noch auszeichnen würde. Erwähnenswert sind ferner die feinen Singstimmen der weiblichen Diensthofen wie auch der im Verborgenen bleibende Theaterfriseur, der zwar in „Zivil“ mit anderen Fasern zu tun hat. Die Aufmachung kann bei uns ja nicht prunkvoll sein, aber die Spieler können sich mit jenen anderer Dörfer wohl messen. A.W.

In der neuen österr. Klassenlotterie gelangen wieder viele Millionen zur Verlosung. Beachten Sie den unserer heutigen Auflage beiliegenden Prospekt der „Glücksstelle Mihalovits“, Wien I., Wipplingerstraße 21 „An der Hohen Brücke“ und sichern Sie sich Ihr Glücklos durch rechtzeitige Bestellung.



Blick von Schrosfenstein

Um Butter und Schuhe

In der jetzigen Zeit, die als äußerst kritische Über- gangsperiode bis zur heurigen Ernte bezeichnet wird und wo von den Wiener und Tiroler Regierungsstellen zu einem Notopfer aufgerufen wurde, muß es seltsam berühren, wenn sich das Innere eines stattlichen Butter- knollens als - Stein entpuppt! Das ist kein Witz, sondern leider bittere Wahrheit. Es muß dem Verkäufer sicher komisch vorgekommen sein, als er den Butterklotz auf- schneiden wollte, um davon vielleicht einer kinderreichen Mutter die ohnedies nicht allzuhohen Rationen abzu- geben, als er plötzlich auf etwas Hartes stieß. Es ist nämlich in verschiedenen Geschäften in Landeck und Zams Butter aufgetaucht, deren listige Erzeuger in die zu stellende Butter Steine oder Topfen hineingaben, um besser zur allgemeinen Ernährung beizutragen. Die Urheber dieses schlimmen Streiches herauszufinden, dürfte nicht gerade leicht sein und wahrscheinlich dürften solche Nachforschungen überhaupt nicht von Erfolg begleitet sein. Allem Anschein nach führen die Spuren ins Paznaun und man munkelt schon von einer gewissen Gemeinde.

Als Gegenstück wurde in einem Geschäfte in Ried eine größere Menge von Schuhen, so an die 90 Paare, beschlagnahmt. Gewiß ist in der heutigen, noch währungs- unsicheren Zeit mancher zu dem Standpunkt gelangt, seine Ware zurückzuhalten, als sie um für ihn wertlose Schillinge zu verkaufen. Was sollen dazu aber die Arbei- ter und Angestellten sagen, die ja auch mit den gleichen Schillingen für ihre Arbeitsleistung entlohnt werden und die auch keine Bauernvaluta für Schuhe geben können?

Gott sei Dank sind dies jetzt noch einzelne Fälle, aber sie zeigen so recht das fehlende Verständnis mancher Bauern und Geschäftsleute für die aktuelle Notlage. Die Folge davon kann aber nur umso größeres Mißtrauen der Bevölkerung sein, die auf ihre nicht gerade fetten Kassen und Bezugscheine angewiesen ist, und dieser Man- gel an Vertrauen könnte eines Tages doch zu erheb- lichen Schwierigkeiten führen. Andererseits trifft aber auch gewisse Verbraucher eine nicht kleine Schuld, die keine Zeit zu einer ordentlichen Arbeit haben, dafür aber umso mehr Zeit, im Lande herumzufahren, um mit v. Bank- noten nahezu berstenden Brieffaschen die Bauernhöfe aufzusuchen und einzuharnern, was nur Platz in ihren umfangreichen Taschen hat. Es ist menschlich leicht begreif- lich, daß nicht alle Bauern solchen Verlockungen wider- stehen können, und die Folgen: Siehe oben! W

Galtür im April

Von Walter Keißler

Deine schneeige Pforte,
Lächelnder Taler stille Horte,
Rauher Fels ohne Worte,
Zartes Moos ihn umflorte.
Und ein banges Hosanna
Kaufst die junge Trisanna.

Die Lawine donnert wild,
Sonngelöst vom Sturmgeflü,
Falter mit buntem Schild
Flattern zillig hin so mild.
Und ein banges Hosanna
Kaufst die junge Trisanna.

Wilde Schleier winken,
Über Grat die sinken,
Schwere Nebel sinken,
Wo die Gletscher blinken.
Und ein banges Hosanna
Kaufst die junge Trisanna.

Und mit einem Mal
In den Wetterzirben — kahl,
Dämmerlicht so fahl
Umhüllt das Jackental.
Und ein banges Hosanna
Kaufst die junge Trisanna.

Ein Nachtrag

Wie in der letzten Nummer kurz berichtet, kam bei dem am Karfreitag vom ASV Landeck-Jams veranstalteten und unter dem Ehrenehme von Bürgermeister Zechner stehenden Empfangsabend der ausländischen Ostersportgäste ein von C. O. Franz verfaßter Prolog durch Bruno Comina wirkungsvoll zum Vortrage. Da die Schriftleitung nicht rechtzeitig in dessen Besitz gelangen konnte, bringen wir diesen Prolog in unserer heutigen Ausgabe.

Osterreich an die Schweiz

O gütige Schweiz, wie doch dein allvertrauter Namen sich ehrfurchtsvoll auf unsere zagen Lippen drängt! Hat uns dein Edelmut nicht liebevoll beschenkt? Wenn sich dein Gnadenbild mit bergumkränzttem Rahmen in Osterreichs wundes Herz oft schmerzenlindernd senkt, da bricht daraus hervor, so wie des Sturms Gewalten der beiden Nachbarländer Gipfelwelt umtobt: Millionenfaches Dankeswort, dir heiß gelobt, verhallend erst, o Schweiz, mit Osterreich Seins Erkalten!

Osterreich an Belgien

O Belgien, du leiderprobtes Land, wie tapfer hast du Freiheit dir erstritten! Du hast durch Mächt'ger Übermut gelitten, drum wob geteiltes Leid ein Freundschaftsband, das Belgien mit Osterreich stets verein! Europas Staatenbund, er nennt dich klein, der Welt Erkenntnis aber hat bekannt: An Raum wohl klein, bist du ein großes Land an Duldsamkeit und sanftem Edelmut, und ach! Dein Herz, o Belgien, ist gut!



Landecker Fußballsieg in der Schweiz Handballer überlegene Sieger - Vorschau

Trotz geschwächter Aufstellung konnte die Landecker Erste bei ihrem sonntägigen Gastspiel in Grabs den ersten Sieg dieses Jahres an sich bringen. Die Schweizer stellten eine nicht gerade starke Mannschaft dar, sodaß die Begegnung im Zeichen der Tiroler lag bis auf eine Viertelfunde, als sich bei den Landeckern eine Schwächepause bemerkbar machte. Nachdem die Gastgeber mit 1:0 in Führung gegangen waren, stellte Prantner Adi auf 2:1, mit welchem Stande es in die Halbzeit ging. Nach der Pause konnte Zangerle auf 3:1 erhöhen, aber

nun drehten die Schweizer auf und erzwangen eine 4:3-Führung. Ein Elfmeter wurde von Guggenberger, der im ganzen Kampfe das Feld beherrschte und den Sturm gut versorgte, sicher verwandelt und 8 Minuten vor Spielende konnte König zum Siege einsenden. Die Schweizer, die den Landeckern wie immer äußerst aufmerksame und zuvorkommende Gastgeber waren, verpflichteten sich zu einem Rückspiel im Juni in Landeck.

In ihrem Meisterschaftsspiel gegen Telfs konnten die Landecker Handballer mit einem Rekordergebnis von 19:1 (13:1) überlegen die Oberhand behalten. Soma-dossi bestach durch seine schnelle und wendige Spielweise, Thaler gelangen ebenfalls mehrere Überraschungen des gegnerischen, ziemlich unfähigen Torhüters, Costa kam gleich zu 7 Toren. Die Verteidigung arbeitete mit überlegener Ruhe, nur die Läuferreihe ließ in der zweiten Spielhälfte merklich nach, während sich Bartscher im Tore sehr vorteilhaft einführte. Im Großen und Ganzen war das Spiel eine etwas einseitige Landecker Angelegenheit.

Am kommenden Sonntag treten die Landecker Fußballer zu ihrem ersten diesjährigen Meisterschaftsspiel gegen den ISK in Innsbruck an, während die Handballer einen Meisterschaftskampf gegen den ATV Innsbruck II in Landeck bestreiten.

Brunnenkopf-Abfahrtslauf des S. K. Landeck

Bei herrlichem Frühjahrswetter und selten idealen Schneebedingungen führte der Skiklub Landeck am Sonntag sein traditionelles Brunnenkopfstrennen durch. Da dieser Abfahrtslauf nur vereinssoffen veranstaltet wurde, stellten sich dem Starter 16 Läufer und 1 Läuferin. Das Rennen sah als Sieger: Otto Felbermayer 2,56 Tagesbestzeit, Franz Mader 3,36, Engele Agostini 3,58 (allgemeine Klasse); Franz Zeins 3,18, Sepp Amann 3,38 (Altersklasse); Pepi Wachter 4,13, Alois Thurner 4,33 (Junioren); Paul Fink 3,50 u. Fritz Heppke 3,56 (Jugend); Anni Ullmann 8,56 (Damen). Die Veranstaltung verlief unfallfrei und fand in der Preisverteilung in Hochgallmigg ihren würdigen Abschluß.

Jugendfußball in Schönwies

Die beiden Zamscher Schülermannschaften spielten am Sonntag gegen die Schönwieser Jugendmannschaften. Schon dadurch war eine große körperliche Überlegenheit der Schönwieser gegeben, sodaß die erste Zamscher Schülermannschaft 2:3 (0:2) unterlag, während sich die beiden zweiten Mannschaften unentschieden 2:2 trennten.

Kaufe neuen Siege-Sportwagen gegen Sportwagen

Otto Greuter, Papierhandlung

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Salzburg

gibt vom **22. bis 25. April** durch unseren Herrn Kuntscher bei Schmidhofer, Malserstr. 62, alle **Auskünfte und Beratungen** über unsere Spareinrichtungen, wie Bausparbriefe, Freundgeld und freies Freundgelddarlehen.

Wir bitten unsere Interessenten, diese Gelegenheit nicht zu versäumen.

Suche kräftigen Lehrling

 **Spenglerei Mathoy, Landeck**

Im Sommer meist auswärtige Arbeiten bei sehr guter Verpflegung

Meine verehrten Kundinnen werden höflichst gebeten, zu Anproben und Beratungen mich nur **Montag und Mittwoch nachmittags** zu besuchen.

HEDI GLONING

Damenschneiderin

Perjen, Lötzweg 25



Heimatkunde

Die Burgen in der Umgebung v. Landeck

Don
Josef Maschler

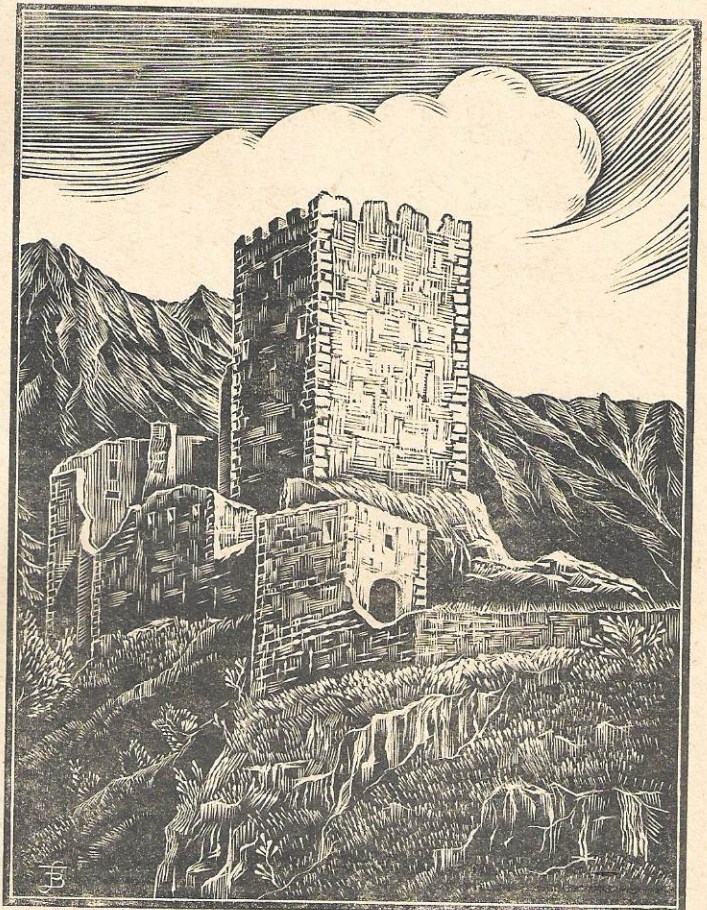
7. Schloß Laudeck

Der Burg Bärenneck gegenüber liegt etwa drei Viertelstunden oberhalb Prutz 1184 m über dem Meere auf dem Mittelgebirge von Obstbäumen umgeben das alte Dorf Ladis. Ostlich davon steht auf einem gewaltigen Felsstock, der gegen Süden fast senkrecht abfällt, die Ruine des ehemaligen stattlichen Schlosses Laudeck. Aus ihrer Mitte steigt ein düsterer viereckiger Turm stolz empor, als wollte er selbst noch jetzt der im Tale unten vorbeiführenden Straße Trotz bieten. Dieses Schloß ist sehr alt und war in früheren Zeiten lange der Gerichtssitz. Nach der Tradition ging nämlich vom uralten Wirtshause Tschuppach die Römerstraße über das Mittelgebirge von Sersau, der ältesten Seelsorgsgemeinde der ganzen Gegend, über Fiß und Ladis hinab zur Pontlauer Brücke. Deshalb ist die Annahme, daß auf dem Felsenvorsprung bei Ladis von den wachsamern Römern schon zur Straßenbedeckung ein Kastell gebaut worden ist, keineswegs verwerflich. „Die feste Position“ (sagt Staffler), „mehrere römische Ortsnamen und entdeckte römische Waffen tragen bei, diese Vermutung zu verstärken.“

Später finden wir Laudeck im Besitze der Grafen von Tirol. Die erste urkundliche Erwähnung findet man erst um 1259, wo es Meinhard II. von Tirol mit anderen Herrschaften seiner Gemahlin Elisabeth zum Witwen-sitze verschreibt. Im Jahre 1361 war Laudeck auch auf dem Landtage in Meran vertreten. Im Kriege mit den bayrischen Herzogen im Jahre 1369 ging es an diese verloren, kam aber in demselben Jahre wieder an die tirolischen Landesfürsten zurück. In der Folge kam dann das Schloß mit verschiedenen Rechten als Lehensgut an die Edlen von Laudeck. Nach dem Erlöschen dieses Geschlechtes wurde es 1621 dem Georg Nikolaus Vintler von Platsch in der Eigenschaft eines Pfandes übergeben. In der letzten Zeit besaßen es die Grafen von Spaur bis zur Einlösung (1830). Der Verfall des Schlosses geschah zur Zeit, als das gräßlich spaurische Gericht nach Ried übertragen wurde um 1639. Nach einer anderen Meldung soll diese stattliche Burg im Jahre 1406 beim Einfall der Appenzeller in Tirol in Brand gesteckt und nicht mehr vollständig aufgebaut worden sein. Es ist unbegreiflich, wie ein so stolzer Bau in so herrlicher Lage und zudem noch in nächster Nähe eines vielbesuchten Badeortes, ohne daß sich ein Mensch darum kümmerte, in Schutt und Trümmer sinken konnte. (Ladis besitzt nämlich eine vorzügliche Säuerbrunn- und Schwefelwasserquelle, die schon im 13. Jahrhundert entdeckt worden sein soll.) Der nördliche Teil des Schlosses ist schon lange zum großen Teile eingestürzt. Nur der Turm mit seinen

aus rötlichem Tuff gehauenen Ecksteinen steht noch eisenfest vorgemauert auf der Felswand und trotz allen Stürmen der Zeit.

Der Eingang ins Schloß war vor alters von Norden her, wie das nun zugemauerte Haupttor zeigt. Am Fuße des Schloßhügels entspringt eine heilkräftige Schwefelquelle, die zu dem in nächster Nähe stehenden Gasthofe gehört. An dem ebenfalls am Fuße des Schloßhügels liegenden Weiher, im Volksmunde der „Lader See“ genannt, knüpft sich folgende Sage: Einer der Edlen von Laudeck beteiligte sich an einem Kreuzzuge. Während seiner Abwesenheit soll seine schöne Gemahlin von einem fremden Ritter durch List entführt worden sein. Als nun der vom Heiligen Lande heimkehrende Krieger vor dem Schloßstore von den Seinen ehrsüchtvollst empfangen und freudigst begrüßt wurde, fiel ihm sofort die Abwesenheit seiner inniggeliebten Frau auf, daher er sich nach deren Verbleiben erkundigte. Vom Geschehenen in Kenntnis gesetzt, soll der von Schmerz überwältigte Ritter umgekehrt und, ohne einen Augenblick zu überlegen, den Hügel hinab und in voller Rüstung in den See hineingeprengt sein und dort den Tod gefunden haben. (Ende)



Original-Holzchnitt von Bruno Gricker, Jams

Halbtagsbeschäftigung

in gutem Familienhaushalt in Landeck
wird von sauberer, verlässlicher Frau
gesucht. Weiteres nach Vereinbarung.

Anfragen in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Ein rotes Kleid (S 140.-) gegen Stoff zu
tauschen gesucht. Eine silberne Herren-
taschenuhr im Werte von S 200.- gegen
eine Hose und ein Paar Schuhe Gr. 44 zu
tauschen gesucht. Blunder, Landeck, Maifeng. 16

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 20. bis 27. April 1947

Sonntag, 20. April Oster - Hirten - Sonntag

6.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Thöni
7.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Winkler
8.30 Uhr: Volkshochamt f. d. Anliegen der Pfarrfamilie
9.30 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr: Segenandacht

Montag, 12. April Hl. Anselm

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Hl. Messe für Alois Thurner
7.30 Uhr: Perleuchtsberg: Hl. Messe f. Frz. Jos. Raggl
8.00 Uhr: Keine hl. Messe!

Dienstag, 22. April Hl. Guter und Gajus

6.00 Uhr: Hl. Messe für Juliana Fleckinger
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe für Heinrich Gurschler

Mittwoch, 23. April Schutzfest des hl. Josef

6.00 Uhr: Hl. Messe für Kathi Geiger
7.15 Uhr: Hl. Messe für Julius Macher
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.

Donnerstag, 24. April Hl. Fidelis v. Sigmaringen

6.00 Uhr: Burschl. Gemeinschaftsmesse f. H. Wiederin
7.15 Uhr: Hl. Messe für Paula Geiger
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Emanuel Stenico

Freitag, 24. April Fest d. hl. Evangelisten Markus

6.00 Uhr: Bitt-Prozession im Friedhof und hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Hl. Messe für Franz Gottenhuemer
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Samstag, 26. April Hl. Cletus und Marcellinus

6.00 Uhr: Hl. Messe für Olivia Peruzzi
7.15 Uhr: Hl. Messe für Mathias Pliesnig
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Engelbert Stenico
17.00 Uhr: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. April 3. Sonntag nach Ostern —

St. Josef Schutzfest — Kommunionssonntag der Jugend

6.00 Uhr: Bundesmesse für Hermann Guem
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.30 Uhr: Hl. Messe für d. Anliegen d. Pfarrfamilie
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Segenamt als Jahresamt für Anselm Wille
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelstunde für Männer
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Burschl. v. 14-18 J.
Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Jungmäd. v. 14-18 J.

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, 20. April
in der Burschlkirche
9 Uhr Gottesdienst
10 „Kindergottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Sonntag, 20. April
Dr. Karl Koller
Sprengelarzt in Zams
Telefon Nr. 351

Tausche gutes
Herrenfahrrad
gegen ebensolches
Damenfahrrad

Hed. Gloning,
Lößweg 25

Weiß und gelbe

SEIDE

wird zu Höchstpreisen zu kaufen gesucht.

Adresse in der
Buchdruckerei
Tyrolia, Landeck

Samstag, den 19. April 1947, Vereinshaussaal Landeck

THEATER-FESTVORSTELLUNG

DER WEIBSTEUFEL

Jugendverbot!

Tragödie in 5 Akten

Spielzeit um 16.00 u. 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf in der Bezirksleitung Malserstr. 31 u. am 19. 4. ab 14 Uhr an der Vereinshauskasse

Voranzeige!

Am 24. 4. 1947 Wiederholung dieses Theaterstückes in Prutz, Gasthof zur Post

Dr. Zita Steinfeld

Neue Telefon-Nr.

323

Biete gutenhaltenen

Kindersportwagen mit Fußsack S 140.-,
gegen **Kostüm oder Mantelstoff.**

Anna Wiederin, Jubiläumstr. 6

Zur Erleichterung des Schuh austausches
treffen sich die Interessenten am Montag,
den 21. April von 2-4 Uhr in der

Tauschzentrale Albert Gabl Zams
Klosterg.

Tanzschule für Gesellschaftstanz

Rita Parker

Nächster Kursbeginn für Anfänger am 25. IV. 1947
20 Uhr

Lehrsaal: Gasthof „Schrofenstein“

ANMELDUNGEN tägl. bei König, Vereinshaus III. Stock

Inf.: Maya Hoffmeier

Elektr. Kocher

Elektr. Öfen

Elektr. Bügeleisen

Elektr. Tischlampen

Elektr. Lötkolben

Elektr. Tauchsieder

Elektr. Klingelanlagen

Lampenschirme

Anschlußkabel

bei

Radio Fimberger

LANDECK .: RUF 513

Warnung

vor PHOTO-AGENTEN!

Das letzte Photo Deines Mannes, Sohnes, Bruders oder Deiner Mutter, es ist das teuerste Andenken und unersetzlich!

Gib es nicht aus der Hand!

Der ortsfremde Photoagent will nur Deine Anzahlung, Dein Geld! Lasse Dich nicht überreden! Wenn Du eine Vergrößerung oder ein farbiges Bild haben willst, so frage den nächsten, Dir bekannten **ortsansässigen Photographen**, er wird Dir den besten Rat geben!

Er hat Dich immer gut bedient, er wird es auch diesmal tun!

DER FACHVERBAND
DER ÖSTERREICHISCHEN BERUFSPHOTOGRAPHEN

An meine Kunden!

Wer ein in meinem Atelier hergestelltes Bild von einem Agenten oder sonst jemand anderem reproduzieren, vergrößern, kolorieren oder vervielfältigen läßt, begeht nach § 74 des Urheberrechtes eine strafbare Tat, die mit hohen Geldstrafen oder bis zu 6 Monaten Arrest bestraft werden kann. Zur Anfertigung von Vergrößerungen, auch koloriert, ist meine Firma allein berechtigt.



DIE PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT
RUDOLF MATHIS
LANDECK - TIROL

Staubsauger in gutem Zustande, 220 Volt, zu kaufen gesucht. Adresse i. d. Verwaltg. d. Bl.

Vertreter und Inkassant

für den Bezirk Landeck bei besten Bedingungen gesucht. Seriöse u. arbeitsfreudige Interessenten schreiben unter „Lebensstellung“ an die Verwaltung.

Praxis-Eröffnung

Hebamme

Anna Plattner

gibt hiermit bekannt, daß ihr von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Wirkung vom 18. März 1947

die Niederlassung als Hebamme für die **Stadtgemeinde Landeck** und die **Fractionen Hochgallmigg, Niedergallmigg und Urgen**

mit dem Wohnsitz in **Landeck, Paschegasse 13** erteilt wurde.

Alte Schildkröte hat sich verlaufen!

Es wird gebeten, gegen guten Finderlohn, den Verbleib d. Fundamt, Rath. Zimmer 4, bekanntzugeben.

Schwarze neuwertig. Lederstraßenschuhe

Gr. 38 $\frac{1}{2}$, flacher Absatz (S 30 -), gegen ähnliche in Gr. 39 zu tauschen gesucht.
Grete Bodem, Perjen, Römerstraße 18 (Seebergerhaus)

Suche erstklassiges Fernglas

Biete doppelgeschn. Skischuhe neu Gr. 43 und 1 Schweizeruhr (15 Rubis)
Anna Marth, Innstraße 9

Suche Haustischler mit eigenem Werkzeug!

Bezahlung u. Verpflegung nach Uebereinkunft.
Näheres zu erfragen bei Köhle, Hotel Schw. Adler

Moderne Speisezimmer-Kredenz

mit Tisch und Sesseln u. ca 100 Stück weiße Fliesen zu kaufen oder zu tauschen gesucht.
Adresse oder Zuschriften an Buchdruckerei Tyrolia

Das Österr. Rote Kreuz hilft, Not zu lindern.

Helft uns helfen!

Werdet unser unterstützendes Mitglied!
Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

**Marina von Dittmar,
Albert Matterstock,
Charlotte Daudert u. a.**



EIN BITTERSÜSSES MÄRCHEN VON LIEBE UND GLÜCK

KOMM ZU MIR ZURÜCK

Freitag, den 18. April
Samstag, den 19. April
Sonntag, den 20. April
Dienstag, den 22. April
Mittwoch, den 23. April

um 8 Uhr
um 2, 5 und 8 Uhr
um $\frac{1}{2}$ 2, 4, $\frac{1}{2}$ 7 und 9 Uhr
um 8 Uhr
um 8 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr

ACHTUNG! Wir kaufen **GRAMMOPHONPLATTEN** in jedem Zustande!
Bitte Adressen bei der Kinokasse angeben; Platten werden abgeholt!

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.